



## ***DIE ILLUSION DER UNWISSENHEIT***

*Dies ist die Zehnte Illusion:*

### ***DIE UNWISSENHEIT EXISTIERT***

*Als immer noch eine Illusion auf die vorangehende drauf gesattelt wurde, wurde es schwieriger und schwieriger, sich noch den Durchblick durchs Leben zu bewahren. Die Menschen stellten immer mehr und mehr Fragen, die nicht beantwortet werden konnten. Wenn dies stimmte, warum dann das? Wenn das stimmte, warum dann dies? Es dauerte nicht lange und die Philosophen und Lehrer warfen das Handtuch. »Wir wissen es nicht«, sagten sie, ~~und wir wissen auch nicht, ob es möglich ist, es zu wissen.*

*So entstanden der Grundgedanke und **die Vorstellung von der Unwissenheit.***

*Sie diente so vielen Zwecken, dass sie sich rasch ausbreitete und zur letzten Antwort wurde.*

***Wir wissen es einfach nicht.***

*Menschliche Institutionen entdeckten darin nicht nur eine Zuflucht, sondern allmählich auch eine bestimmte Art von Macht. »Wir wissen nicht« verwandelte sich in »Wir sollen nicht wissen«, aus dem dann »Du brauchst nicht zu wissen« wurde und schließlich: »Was du nicht weißt, macht dich nicht heiß.«*

*Das befugte die Religionen und Regierungen dazu, zu sagen, was sie ihrer Wahl nach sagen wollten, und zu tun, wie ihnen beliebt, ohne irgendjemandem gegenüber Rechenschaft ablegen zu müssen.*

*-Wir sollen es nicht wissen,~ wurde tatsächlich zu einer religiösen Doktrin. Es gibt gewisse Geheimnisse des Universums, die Gott uns nicht preisgeben möchte, so die Lehre, und allein schon das Fragen nach diesen Dingen war Gotteslästerung. Diese Doktrin griff rasch von der Religion auf die Politik und das Regierungswesen über.*

*Die Folge: Es gab Zeiten in eurer Geschichte, in denen einen das Stellen bestimmter Fragen auf bestimmte Art zu bestimmten Zeiten den Kopf kosten konnte.*

*Buchstäblich.*

*Das Frageverbot erhob das Unwissen zu einer wünschenswerten Eigenschaft. Es kam*

dahin, dass keine Fragen zu stellen sehr klug war und von guten Manieren zeugte. Es wurde zu einem allgemein akzeptierten Verhalten, ja zu einem Verhalten, das man erwartete.

Heute mag es den Anschein haben, dass die Strafe für unangebrachtes oder ungebührliches Fragen nicht mehr ganz so hart ausfällt wie in vergangenen Zeiten, aber es gibt noch bestimmte Orte auf eurem Planeten, an denen sich wenig verändert hat.

Gewisse totalitäre Regime bestehen bis zur Stunde darauf, dass nur zustimmende Stimmen vernehmbar sind. Die Stimmen Andersdenkender werden - manchmal auf brutalste Weise - zum Schweigen gebracht.

Ein solch barbarisches Verhalten wird mit Verkündigungen gerechtfertigt, dass dies zur - Aufrechterhaltung der Ordnung- nötig sei. Den Protesten von Seiten der internationalen Gemeinschaft begegnen diese repressiven Regierungen mit entrüstetem Schnauben und der Erklärung, dass solche Dinge -innere Angelegenheiten~~ seien.

Nun sage ich euch: Die Essenz der Liebe ist Freiheit. Wer euch sagt, dass er euch liebt und sich um euch kümmert, wird euch Freiheit gewähren.

So einfach ist das. Ihr braucht nicht weiter oder tiefer zu suchen, um die Sache auf noch subtilerer Ebene zu verstehen.

Ich habe es euch schon zuvor gesagt und sage es noch einmal. Es gibt im Kern menschlicher Erfahrung nur zwei Energien: Liebe und Angst.

Liebe gewährt Freiheit, Angst nimmt die Freiheit. Liebe öffnet, macht auf, Angst verschließt, macht zu. Liebe lädt zur vollen Ausdruckskraft in umfassender Form ein, Angst bestraft sie.

Daran könnt ihr ermessen, ob euch jemand liebt oder fürchtet. Richtet euer Augenmerk nicht auf das, was sie sagen. Richtet es auf das, was sie tun.

Liebe lädt euch immer ein, die Fesseln der Unwissenheit abzustreifen. Jedwede Frage zu stellen. Nach jedweder Antwort zu suchen. Jedwedes Wort zu sprechen. Jedweden Gedanken mitzuteilen. Jedwedes System zu unterstützen. Jedweden Gott zu verehren.

**Eure Wahrheit zu leben.**

**Liebe lädt euch immer ein, eure Wahrheit zu leben.**

**So könnt ihr wissen, dass es Liebe ist.**

**Ich liebe euch. Deshalb bin ich gekommen, um euch zu sagen, dass Unwissenheit eine Illusion ist.**

Ihr wisst alles, was es über Wer Ihr Wirklich Seid zu wissen gibt - was die Essenz der Liebe ist. Es gibt nichts, was ihr zu lernen hättet. Ihr braucht euch nur zu erinnern.

Euch wurde gesagt, dass ihr Gott nicht kennen könnt und dass ihr euch schon durch das Stellen von Fragen über mich gegen mich vergeht.

***Das ist nicht wahr.***

***Keine dieser Aussagen ist wahr.***

*Euch wurde gesagt, dass es da etwas gibt, das ich von euch brauche, und dass, wenn ihr es mir nicht gebt, ihr nicht nach Hause zum Einssein mit mir zurückkehren dürft.*

***Das ist nicht wahr.***

***Keine dieser Aussagen ist wahr.***

*Euch wurde gesagt, dass nicht genug da ist, und dass ihr deshalb untereinander um alles konkurrieren müsst, mich eingeschlossen.*

***Das ist nicht wahr.***

***Keine dieser Aussagen ist wahr.***

*Euch wurde gesagt, dass ihr, wenn ihr in diesem Konkurrenzkampf nicht tut, was ich verlange, bestraft werdet, und dass die Strafe in der Verdammung zu ewiger Qual besteht.*

***Das ist nicht wahr.***

***Keine dieser Aussagen ist wahr.***

*Euch wurde gesagt, dass meine Liebe zu euch ihre Bedingungen hat, und dass ihr überlegen seid, wenn ihr meine Bedingungen kennt und erfüllt, wie auch alle Bedingungen, die nötig sind, um im Konkurrenzkampf um das Leben den Sieg davonzutragen.*

***Das ist nicht wahr.***

***Keine dieser Aussagen ist wahr.***

*Schließlich wurde euch gesagt, dass ihr nicht wisst, dass diese Aussagen unwahr sind, und dass ihr dies nie wissen könnt, weil das alles euer Verständnisvermögen übersteigt.*

***Das ist nicht wahr.***

***Keine dieser Aussagen ist wahr.***

***NUN, HIER IST DIE WAHRHEIT:***

***1. Gott braucht nichts.***

***2. Gott kann nicht versagen, und ihr auch nicht.***

***3. Nichts ist von irgendetwas getrennt.***

***4. Es ist genug da.***

***5. Es gibt nichts, was ihr zu tun habt.***

**6. Ihr werdet nie gerichtet werden.**

**7. Ihr werdet nie verdammt werden.**

**8. Liebe kennt keine Bedingungen.**

**9. Ein Ding kann sich nicht selbst überlegen sein.**

**10. Alles das wisst ihr bereits.**



*Namastè*